

Design ist „Zubereitung“, ein eingefügter Zwischenschritt (zwischen Ernten und Kochen) ist das Applizieren, der wurde Punkt der Symbolik.

Labeling Approach



Weißes Wolkenohr - Kreiert von Eva Ammermann in Basel, 19./20. März 2011

l'aliment

l'aliment



Chou de Milan - Kreiert von Eva Ammermann in Kuddewörde, 27. Februar 2011

Applique* und Etikette**

L'aliment fertigt rituelle Passformen für alle Anlässe und Größen. Inspiriert wird die Kollektion von Nahrungsmitteln aus der Region und umliegender Supermärkte, die auf der Basis genormter Arbeitskleidung und Erfahrungen des täglichen Lebens verarbeitet werden.

* **Applique** - „Applikationen“ bilden den Schwerpunkt der Fertigung. In der Verschränkung von Produktion und Sinnstiftung entwickelt *L'aliment* „schmückendes Beiwerk“ in eine jeder Konvention widersprechende Ganzheitlichkeit. Appliken sind hier soziale Objekte, die die symbolische Interaktion erweitern.

** **Etikette** - Die essbaren Applikationen bringen neue kommunikative Aspekte in festgefahrene Verhaltensregelwerke, indem sie Hintergründe eröffnen, die mehr sind als bloßer Schmuck und die Etikette der Lifestyle-Künste konterkarieren.